

**Einreichung von Beiträgen bis 17. März möglich**  
**Fristverlängerung !**

## CALL FOR ABSTRACTS - AQUA URBANICA

# REGENWASSER WEITERDENKEN – BEMESSEN TRIFFT GESTALTEN

9. / 10. SEPTEMBER 2019, RIGI KALTBAD, SCHWEIZ

### Leitmotiv

In Mitteleuropa verfügen wir über eine hervorragende Infrastruktur zur Siedlungsentwässerung. Doch Hochwasser, Starkregen, Hitzeinseln und steigender Bewässerungsbedarf haben uns über die letzten Jahre aufgezeigt, dass urbane Räume vom Klimawandel bereits betroffen sind. Diese Veränderungen beeinträchtigen sowohl uns Menschen, als auch die Biodiversität. Um zukunftsfähige Lebensbedingungen zu schaffen, brauchen wir deshalb resiliente, visionäre Konzepte und innovative Technologien zur Bewirtschaftung von Niederschlagswasser und Minimierung der Folgen von Starkregen und Heisszeiten. Effektive Lösungen erfordern die disziplinenübergreifende Zusammenarbeit von Ingenieuren und Landschaftsarchitekten, um die Entwässerung sicher, wirtschaftlich und ökologisch nachhaltig zu gestalten. Wir müssen Regenwasser weiterdenken.

Ziel der Aqua Urbanica 2019 ist, einen breiten Meinungs- und Erfahrungsaustausch zum Bemessen und Gestalten von wassersensiblen Stadtstrukturen und Bewirtschaftungskonzepten zu ermöglichen. Beiträge zur dezentralen Retention und Nutzung von Regenwasser (1. Tag) als auch zu technischen, innovativen Massnahmen (2. Tag) sind sehr willkommen. Da sich die Aqua Urbanica gleichermaßen an Landschafts- und Entwässerungsfachplaner, Betreiber, die Wissenschaft und Hersteller von technischen Lösungen richtet, ist eine Vielfalt von thematischen Beiträgen erwünscht. Wir freuen uns, von ihrer Idee und Lösung zu erfahren!

### Themenschwerpunkte

- Guter Umgang mit Regenwasser (Praxisbeispiele)
- Multifunktionale Regenwasserbewirtschaftung
- Gestaltung von Anlagen (blau-grüne Infrastruktur)
- Konzepte zur wassersensiblen Stadtentwicklung
- Technologien zur Behandlung von Regenwasser
- Bewirtschaftung Netz-Kläranlage-Gewässer
- BIM in der Entwässerungsplanung
- Digitales Abwassernetz – messen, beurteilen

### Wichtige Termine 2019

- ACHTUNG: Fristverlängerung für Einreichung**  
**17. März**      **Einsendeschluss für Abstracts**
- |                  |   |
|------------------|---|
| 15. April        | Benachrichtigung der Autoren                      |
| 06. Mai          | Finales Programm                                  |
| 21. Juni         | Einsendeschluss der Textbeiträge                  |
| 9./10. September | Aqua Urbanica, Rigi Kaltbad<br>(8.9. Ice-Breaker) |

Weitere Infos: [www.aqua-urbanica.org](http://www.aqua-urbanica.org)

### Einreichung von Abstracts und Kurzbeiträgen

Abstracts in deutscher Sprache können für Vorträge oder Poster eingereicht werden. Der Umfang von 1 - 2 DIN A4 Seiten sollte Abbildungen, Tabellen und Referenzen enthalten. Die Einreichung erfolgt per E-Mail mit ABSTRACT in der Betreffzeile an: [au2019@hsr.ch](mailto:au2019@hsr.ch)

Die Abstracts werden vom Scientific Board der Aqua Urbanica und externen Fachleuten begutachtet und zur Plattform- oder Poster-Präsentation empfohlen. Die Autoren der akzeptierten Abstracts (Vorträge, Poster) werden gebeten, einen Kurzbeitrag (max. 5 Seiten) einzureichen, der in einem elektronischen Tagungsband veröffentlicht wird. Eine Auswahl der Arbeiten wird in einer Sonderausgabe der Fachzeitschrift «Aqua und Gas» veröffentlicht.

### Organisation und Kontakt

- **Organisatorisch:** BSLA Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen), Rue du Doubs 32, CH-2300 La Chaux-de-Fonds und Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute (VSA), Europastrasse 3, Postfach, CH-8152 Glattbrugg, E-Mail: [sekretariat@vsa.ch](mailto:sekretariat@vsa.ch)
- **Fachlich:** Hochschule für Technik Rapperswil (HSR), Oberseestrasse 10, CH-8640 Rapperswil, Tel. +41 (0)55 222 4870, E-Mail: [au2019@hsr.ch](mailto:au2019@hsr.ch)
- **Tagungsort:** Hotel Rigi Kaltbad, Zentrum 4, CH-6356 Rigi Kaltbad (weitere Unterkünfte in der Umgebung)

### Scientific Board und Organisatoren der Aqua Urbanica

**HSR:** Michael Burkhardt, Christian Graf; **Eawag:** Max Maurer, Jörg Rieckermann, **TU Graz:** Dirk Muschalla, Günter Gruber; **Universität Innsbruck:** Wolfgang Rauch, Manfred Kleidorfer; **TU Kaiserslautern:** Christian Scheid, Ulrich Dittmer; **Universität Stuttgart:** Harald Schönberger, Marie Launay; **VSA:** Stephanie Hürlimann, Stefan Hasler; **BSLA:** Peter Wullschläger